

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	21.03.2009 kurz vor 1:00 Uhr	
Einsatzart/-ort	Mülltonnenbrand Stromberger Str. 11	
Notruf	Passant	
Lage	Rauchentwicklung hinter einer Mülltonne.	
Maßnahmen	Der angerückte 2. Löschzug suchte zunächst gemeinsam mit der Polizei nach der Einsatzstelle und fand dann ein Rohr an einer Hauswand, aus dem Wasserdampf abgeleitet wurde. Dieses Rohr befand sich in der Nähe der Mülltonnen und sorgte für die Annahme des Meldenden, dass diese brennen würde. Ein Eingriff der Wehrleute war somit nicht erforderlich und der Einsatz konnte nach etwa 20 Minuten beendet werden.	
Sonstiges	<p>Weiterer Einsatz am 21.03.2009:</p> <p>Gegen 8:15 Uhr meldete ein PKW-Fahrer von der B 41 aus eine schwarze Rauchentwicklung aus dem Brückes in Höhe der Malzfabrik. Der alarmierte 2. Löschzug kontrollierte den Bereich und konnte zunächst keine Rauchentwicklung feststellen. Gemeinsam mit dem Produktionsleiter der Malzfabrik wurde der Betrieb erkundet und festgestellt, dass es aus der Produktion eine kurze Rauchentwicklung im Zuge des Produktionsprozesses gab, die ins Freie abgeleitet wurde. Die Wehrleute konnten somit wieder abrücken.</p> <p>Der 2. Löschzug wurde in der Vergangenheit immer wieder zur Malzfabrik beordert, weil von dem Betrieb auf den Brückes abgeleiteter Wasserdampf und Rauch die Fahrbahn einhüllte und für vorbeifahrende Verkehrsteilnehmer den Anschein hatte, dass es sich um eine Rauchentwicklung von einem Feuer handelte.</p>	
	Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug
	2. Löschzug	Löschgruppenfahrzeug (1.200 ltr.)
	Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr	8
	Polizei	
Einsatzleiter	Jörg Dindorf (Zugführer Löschbezirk Nord)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart),	